

Nachrichten.

Der Vf. eines Beitrages im 1. Hefte dieses Bandes und mehrerer sorgfältiger Untersuchungen über Geschichtsquellen des 14. Jahrhunderts, Dr. Dietrich Koenig, Lehrer an der Hauptschule in Bremen, ist am 25. Aug. 1881 durch einen frühzeitigen Tod den Seinigen und der Wissenschaft entrissen. Schon früher hatten wir den Tod des Accessisten am Reichsarchiv in München, Martin Mayr, zu beklagen, von welchem im 5. Band ein Aufsatz gedruckt ist.

P. Ewald hat bei einem Aufenthalt in Spanien einige früher unterlassene Arbeiten in den dortigen Bibliotheken nachgeholt.

Der in dem Bericht S. 4 in Aussicht gestellte 13. Band *Scriptores* ist erschienen, und von der neuen Bearbeitung der *Capitularia* durch A. Boretius die erste Hälfte des ersten Bandes, bis auf Karl d. Gr. inclusive. — Von den 'Geschichtschreibern der deutschen Vorzeit' ist der zweite und letzte Band der Jahrbücher von Genua erschienen, auszugsweise übersetzt von G. Grandaur.

In der Hist. Zeitschr. XLVI, 493—513 ist eine sehr eingehende Recension des 25. Bandes der *Scriptores* von L. Weiland gedruckt. — Eine andere von P. G. Meier in Einsiedeln steht in den Wissenschaftlichen Mittheilungen aus dem Benedictinerorden II, 3, S. 164. (In der Vita Antonii wird der Vers 158, S. 348, richtig so erklärt, dass Antonius als 27. Abt dem Kloster vorgestanden. G. W.)

Von S. Loewenfeld bringt die Hist. Zeitschr. XLVII, 66—73 eine ausführliche Recension von Winkelmanns *Acta Imperii inedita*.
